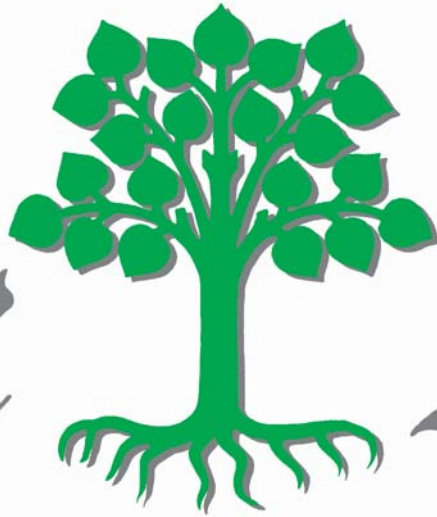


Der Lindauer



Einblick in eine der vielen Krippen an der Ausstellung von Hanspeter Beer

Foto: Redaktion



Projekt «Plattenächer» konkretisiert sich

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Wochen, zusammen mit Vertretern der Schulpflege, sehr intensiv mit dem Neubauprojekt auf dem Plattenächer befasst. Wie im August-Lindauer informiert, wurde im Sommer 2011 eine öffentliche Submission für den Neubau von Schulräumlichkeiten, einer Kindertagesstätte und von Kindergärten ausgeschrieben. Zur Erinnerung nochmals kurz die Gründe: Die Primarschulanlage Buck platzt aus allen Nähten, schon heute fehlen beispielsweise Gruppenräume. Ab Sommer 2013 muss zudem mindestens ein weiterer Klassenzug geführt werden. Hierfür liegt ein externes Gutachten vor. Der entsprechende Raumbedarf wurde inzwischen auch von der kantonalen Bildungsdirektion vollumfänglich anerkannt. Die heutige Kindertagesstätte befindet sich in einer seinerzeit als Provisorium für Asylunterkünfte erstellten Baracke, welche sich am Ende ihrer Lebensdauer befindet. Die Kindergärten «Dorf Tagelswangen» und «Lindau» wiederum sind nicht behindertengerecht und widersprechen damit seit Anfang 2011 geltendem Recht. Sie lassen sich auch gar nicht resp. nur mit unverhältnismässigem Aufwand umbauen.

Inzwischen wurden von drei ausgewählten Generalunternehmungen Projekte für die Neubauten eingereicht. Aufgrund der nun vorliegenden Offerten müsste, inkl. Nebenkosten für Erschliessung, Mobilien, Landwert und Aufwertung von Fruchtfolgeflächen, mit Kosten von gegen Fr. 7 Mio. ausgegangen werden. Aufgrund der Finanzplanung der Gemeinde muss festgestellt werden, dass dieser Betrag in einer Höhe liegt, die – auch vor dem Hintergrund weiterer Projekte der nächsten Jahre – finanzpolitisch kritisch beurteilt werden muss.

Deshalb wurde nach Einsparpotential gesucht. Das Raumprogramm wurde verkleinert und den offerierenden Unternehmern zur Überarbeitung des Projektes und der Offerte nochmals zugestellt. Bereits an dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass das nunmehr vorgegebene Raumprogramm einem absoluten Minimum entspricht. Im besten Fall genügt dieses den künftigen Ansprüchen, es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass schon kurze Zeit später

Anbauten notwendig werden können. Der Gemeinderat hält aber im Sinne eines haushälterischen Umgangs mit den Finanzen das gewählte Vorgehen trotzdem für vernünftig, vor allem auch deshalb, weil der modulare Aufbau der Bauten einen späteren Ausbau ohne grosse Mehrkosten ermöglicht.

Bis Ende Januar 2012 sollten somit definitive Projekte vorliegen, die eine Urnenabstimmung im Juni 2012 erlauben. Der Gemeinderat wird auch rechtzeitig eine Informationsveranstaltung durchführen, an welcher das dannzumal ausgewählte Projekt ausführlich vorgestellt wird.

Überarbeitung Jugendkonzept der Gemeinde Lindau

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2007 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Lindau der Einführung der offenen Jugendarbeit bis Ende 2012 zugestimmt. Damals wurde beschlossen, dass vor Ablauf dieser Frist die Resultate der offenen Jugendarbeit zu überprüfen sind und wo notwendig, das Jugendkonzept anzupassen ist. Die Ergebnisse sind dem Souverän an der Gemeindeversammlung im Dezember 2012 vorzulegen, welche dann auch über die Weiterführung der Jugendarbeit entscheidet. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Konzepts haben bereits begonnen. In einem ersten Schritt evaluiert die Jugendkommission der Gemeinde die gemachten Erfahrungen in den vergangenen Jahren, um das Jugendkonzept der aktuellen Situation anzupassen und auf eine definitive Basis zu stellen. Es ist uns ein Anliegen, dass sich möglichst viele Interessengruppen (Jugendliche, Vereine, Kirchen, politische Parteien usw.) zu ihrer Erfahrung mit der Jugendarbeit / Jugendkonzept äussern können. Das Projekt wird von Herrn Wettstein vom Büro West begleitet. Das Büro West war damals bereits bei der Einführung der Jugendarbeit massgeblich beteiligt.

Neuorganisation Grüngutsammlung

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Klausurtagung beschlossen, die Grüngutsammlung in der Gemeinde neu zu organisieren. Vorgesehen ist die Einführung



Restaurant Riet **Dezember-Aktion:**
hausgemachte Öpfelchüechli

Mittwoch, 7. Dezember Fondueabend

**Wir wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und danken unseren Gästen für Ihre Treue**

Unser Restaurant bleibt vom 24. Dezember – 8. Januar 2012 geschlossen

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

einer 1x wöchentlichen Haussammlung (in den Wintermonaten alle zwei Wochen), wie sie in den umliegenden Gemeinden bereits üblich ist. Die Änderung tritt voraussichtlich per 1. März 2012 in Kraft. Die Sammelstelle «Hueb» in Winterberg wird trotz der Neuorganisation bestehen bleiben und auf privater Basis weiterbetrieben; d.h. es können dort auch weiterhin Grüngutabfälle entsorgt werden, allerdings müssen die Kosten für die Entsorgung von den Verursachern selber getragen werden.

Beitrag an die Stiftung Netzwerk genehmigt

Die privatrechtliche Stiftung Netzwerk betreibt im Rahmen der Dezentralen Drogenhilfe (DDH) für das Zürcher Oberland verschiedene Einrichtungen (Auffangwohngruppe, begleitetes Wohnen, Wohnhilfe, Jobbus / Garage). Die Finanzierung dieser Angebote erfolgt grösstenteils durch Tagestaxen und Einnahmen aus Aufträgen. Weitere finanzielle Unterstützung wird durch den Kanton Zürich gewährt, welcher sich mit ca. 10 % an den DDH-Angeboten beteiligt. Des Weiteren erhielt die Stiftung Netzwerk von den Gemeinden des Zürcher Oberlands einen Defizitbeitrag in der Höhe von Fr. 0.70 pro Einwohner. Im Gegenzug profitierten diese Gemeinden aufgrund der gewährten Unterstützung von günstigeren Tagestaxen. Auch die Sozialbehörde Lindau arbeitet eng mit der Stiftung zusammen. Aufgrund dessen ersucht die Geschäftsleitung der Stiftung Netzwerk den Gemeinderat, die Einrichtungen der DDH auch in den kommenden vier Jahren (2012 – 2016) mit einem Defizitbeitrag zu unterstützen. Der Beitrag in der Höhe von Fr. 0.70 pro Einwohner und Jahr bleibt unverändert. Der Gemeinderat genehmigte daraufhin einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 3'504.90.

Neuer Betriebsleiter im EW Lindau angestellt

Der Technische Leiter des EW Lindau wird im Jahr 2012 pensioniert. Im Sinn einer geregelten Altersnachfolge hat sich der Gemeinderat entschieden, die Stelle frühzeitig neu zu besetzen. In der Folge konnte Andreas Tobler aus Gossau SG als neuer Leiter des EW Lindau angestellt werden. Herr Tobler wird seine Tätigkeit per 1. Januar 2012 aufnehmen und durch den bisherigen Betriebsleiter eingearbeitet werden. Der

Gemeinderat ist überzeugt, mit Herrn Tobler einen ausgewiesenen Fachmann für die zukünftige Führung des EW Lindau eingestellt zu haben.

Finanzielle Nachlese zum «Wysshus»

Politisch interessierte Zeitgenossen erinnern sich sicher an die ganze Geschichte, welche mit dem «Wysshus» verbunden ist, seit es die Gemeinde im Jahr 2003 erworben hatte. Gesamthaft wurde über das Objekt in verschiedenen Facetten sechsmal an der Gemeindeversammlung und einmal an der Urne abgestimmt. Mit dem Vollzug des Verkaufs wurde kürzlich aus Sicht der Gemeinde ein Schlussstrich gezogen. Finanziell immerhin war die ganze Geschichte kein Fiasko. Eine Aufstellung unserer Finanzverwaltung zeigt, dass unter dem Strich, auch unter Einbezug einer Verzinsung des eingesetzten Kapitals, ein Gewinn von rund Fr. 31'500.– verblieb. Unter Einbezug der Grundsteuern, welche sich die Gemeinde selbst ebenfalls «bezahlen» muss, liegt die massgebende Zahl sogar bei Fr. 126'900.–.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Freitag, 23. Dezember, ab 14 Uhr, bis und mit Montag, 2. Januar 2012, geschlossen. Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (Telefon 052 355 04 44) entnommen werden. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Albert Menzi und Berzat Saliji als neue Vereinshauswarte für die Sporthalle Grafstal angestellt.
- diverse Kreditabrechnungen genehmigt.

Manuela Fehr und Viktor Ledermann

W Y S S
 spenglerei
 flachdach
 blitzschutz
 8315 lindau
 telefon 052 345 18 10
 www.spenglereiwyss.ch




Bischoff
 Schlüssel Bischoff & Co
 Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
 Tel. 052/343 49 68
Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore

**Ihr Haustechniker
 für Heizung und Sanitär**


 Heizung und Sanitär AG

Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen	H.P. Hebeisen Heizung und Sanitär AG Inhaber Andreas Frey
Sanitäre Installationen	Rigacher 5
Unterhalt und Reparaturen	8315 Lindau

info@hebeisenag.ch Telefon 052 345 19 49
 www.hebeisenag.ch Fax 052 345 14 11



Lindau auf dem Weg zur Energiestadt

Energieetikette

Im Grunde genügt ein einziger Blick, um den Energieverbrauch eines Haushaltgerätes oder einer Lampe zu beurteilen. Auf der aufgeklebten Energieetikette finden Sie eine Skala mit den Energieeffizienzklassen von A bis G. A (grün) ist die beste und G (rot) die schlechteste Klasse.

In der Schweiz müssen ausgestellte Haushalt-Grossgeräte zwingend mit einer Energieetikette versehen werden. Auf dieser Etikette gibt es zudem noch wertvolle Informationen wie den genauen Energieverbrauch in Kilowattstunden. Bei Kühlschränken ist der Nutzinhalt deklariert und bei Waschmaschinen und Geschirrspülern ist die Waschwirkung klassiert.

Was ist auf der neuen Energieetikette anders?

Je nach Produktgruppe werden drei neue Energieeffizienzklassen A+, A++ und A+++ ausgewiesen. Ausserdem werden statt Texte leicht verständliche Piktogramme verwendet. Dazu kommen weitere Aspekte wie zum Beispiel das Geräusch, falls dieses bei einem Produkt ein wichtiges Merkmal ist. Die Angaben auf den Etiketten basieren auf Messungen unter Laborbedingungen. Das ist notwendig, um die Werte verschiedener Geräte miteinander vergleichen zu können. Die Messverfahren sind europaweit harmonisiert und in den einschlägigen EN-Normen beschrieben.

Produkte	Status	Energieeffizienz-Klasse
Kühl- / Gefriergeräte	neue Energieetikette ab 2012	Klasse D bis A+++
Waschmaschinen	neue Energieetikette ab 2012	Klasse D bis A+++
Geschirrspüler	neue Energieetikette ab 2012	Klasse D bis A+++
Tumbler	neue Energieetikette in Planung	Klasse G bis A
Backöfen	neue Energieetikette in Planung	Klasse G bis A
Raumklimageräte	neue Energieetikette in Planung	Klasse G bis A
Kaffeemaschinen	freiwillige CH-Etikette	Klasse G bis A
Lampen	Weiterführung der best. Etikette	Klasse G bis A
TV-Geräte	neu ab 2012	Klasse G bis A
Personenwagen	neue Energieetikette ab 1. August 2012	Klasse G bis A

Alle rechtlichen Grundlagen und weitere Hintergrundinformationen gibt es auf der Website des Bundesamtes für Energie.

Gemeinderat Lindau



Patrouillendienst Lindau

Vor einigen Jahren wurde in allen Ortsteilen der Gemeinde Lindau ein Patrouillendienst ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, welche freiwillig und ohne Entschädigung durch die Ortschaft patrouillieren, um Präsenz zu markieren und allfällige Beobachtungen sofort der Polizei zu melden.

Die Erfahrungen, die wir in den letzten Jahren mit dem Patrouillendienst machen konnten, sind durchwegs positiv. Die Zahl der Einbrüche ist konstant tief geblieben und auch die Kantonspolizei schätzt die Arbeit des Patrouillendienstes sehr. Zudem ergeben sich beim Patrouillieren auch immer wieder Gelegenheiten, um mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern ins Gespräch zu kommen.

Möchten auch Sie ihren Abendspaziergang in den Dienst der Öffentlichkeit stellen? So melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lindau, Frau Manuela Fehr (Telefon 052 355 04 34 oder sekretariat@lindau.ch). Wir werden Ihre Anfrage umgehend an die zuständigen Koordinatoren weiterleiten.

Sicherheitsvorstand Lindau

Erteilte Baubewilligungen im November 2011

Bis zum 21. November wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Gartengeräteschopf, Eichweid 8, Winterberg
- Terrainverbesserung, Nürensdorferstrasse/Stierenacher, Lindau
- Neubau Einfahrt Untergeschoss und Rampe Erdgeschoss, Lindauerstrasse 17, Tagelswangen
- Umnutzung Wagenschopf zu Pferddestall, Neubau Sattelkammer und Weidezelt (alles zeitlich befristet), Hinterdorfstrasse 8, Lindau
- Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachflächenfenster, Im Gräbler 3, Grafstal
- Neubau Unterniveau-Garage, Lerchenweg 2, Winterberg
- Whirlpool, In Reben 23, Lindau
- Grundstücksunterteilung (Parzellierung), Rosenacherstrasse 9, Tagelswangen

Bauamt Lindau

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Was wäre Weihnachten ohne Sterne, Guetzli und Geschenke? In der meist hektischen Weihnachtszeit ist es oft schwer, die besinnliche Stimmung zu spüren. Warum sich nicht einfach einige Augenblicke Zeit nehmen, um in Ruhe in die Nacht hinaus zu schauen? Wiederum werden Sie unsere Sterne durch die Weihnachtszeit begleiten.

Spender von Weihnachtssternen

Kammer Expo AG Tagelswangen • Adolf und Silvia Freitag Grafstal • Erich Berger Winterberg • Hans und Katharina Ochsner Winterberg • Ruedi Bodmer Winterberg • Max Schmidli Winterberg • Walser Schweiz AG Tagelswangen • Heider Holzenergie AG Tagelswangen • Claire und Hans Wagner Winterberg • Garage A. Quici Kempththal • Irene und Antonio Quici Fehraltorf • Max Wettstein Tagelswangen und Jörg Fehr Fehraltorf • Gabriele und Max Huttner Winterberg • Verein Winterberger-Fest Winterberg • Tri Renova Bauunternehmung Lindau • Tech-nick Beat Niklaus Metallarbeiten Lindau • Doris und Jürg Wieser Winterberg • Ida Buracco und Gustav Steinmann Winterberg • Hans Gerber Lindau • Heidi und Hans Seeberger Tagelswangen • Fritz Bau und Gerüst AG Opfikon und Kempththal • Heider Holzenergie AG Tagelswangen • Familie Rolf Melliger Winterberg • TAWA Elektrogeräte GmbH Urs Bärttschinger Lindau • Familie Heinrich Ochsner-Weiss Winterberg • Christine Homberger-Imhof für die Eltern Julia und Ernst Imhof, Ferdinand Kuhn Winterberg.

Wie immer ein grosses Dankeschön den Spendern der Sterne, dem Montageteam, der Feuerwehr und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Wir hoffen, die Sterne tragen etwas zur besinnlichen Stimmung bei und wünschen allen ruhige, fröhliche Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Bruno Wild, Elektrizitätswerk der Gemeinde Lindau

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **5./19. Dezember**

Ersatzwahl

eines Mitglieds der Sozialbehörde Lindau für den Rest der Amtsdauer 2010 - 2014

Für den als Mitglied der Sozialbehörde zurückgetretenen Roland Widmer ist eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2010 bis 2014 zu wählen. Die Frist für das Einreichen der Wahlvorschläge läuft am 21. Dezember 2011 ab.

Die detaillierte Wahlanordnung sowie die Formulare für das Einreichen der Wahlvorschläge finden Sie auf unserer Homepage (www.lindau.ch). Allfällige Wahlvorschläge sind beim Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, als wahlleitende Behörde, einzureichen.

Gemeinderat Lindau

Entsorgungskalender 2012

In der nächsten Ausgabe (29. Dezember) wird der Entsorgungskalender 2012 beigelegt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der neue Entsorgungskalender ist ab diesem Zeitpunkt auch online unter www.lindau.ch abrufbar.

Voranzeigen 2012:

- Kehricht und Kleinsperrgut: Wie bisher Sammeltour jeden Mittwoch, Christbäume können im Januar gratis mitgegeben werden.
- 20./21. Januar: Papier- und Kartonsammlung
- Biogene Abfälle (Grüngut inkl. Küchenabfälle): Neue Sammeltouren wöchentlich ab März resp. 14-täglich ab November (der Grüngut-Platz «Hueb» in Winterberg kann weiterhin benützt werden). Beachten Sie bitte die separaten Publikationen der Gemeinde.

Bauamt Lindau



Dalla Corte AG

Cheminée Keramische Wand-
& Ofenbau und Bodenbeläge
8309 Birchwil Tel.044 836 73 83

www.dallacorteag.ch



Der Werkmeister berichtet

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und der Aussendienst ganz herzlich für ihre Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste von Bäumen und Sträuchern in die Verkehrswege hinein und behindern den Verkehr. Besonders bei Regenfällen und Schnee, wenn das Laub durch Nässe schwer wird, gibt es Äste, die weit in die Fahrbahn oder den Gehweg hineinragen. Wie unangenehm nasse Äste für Fussgänger sind, hat jeder selbst schon erlebt.

An vielen Orten werden Signale oder Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht nicht mehr richtig streuen. Der Winterdienst wird durch hinausragende Äste stark behindert und immer wieder gehen dadurch Rückspiegel und Drehlichter zu Bruch; Kosten die übrigens jeder Steuerzahler mitbezahlt.

Parkierte Autos behindern Winterdienst

Parkierte Autos auf den Strassen behindern den Winterdienst beim Salzen und Pfaden. Das Winterdienstpersonal wird Strassen, die durch parkierte Autos verengt werden, nicht mehr bedienen. Der Gemeinderat bittet sämtliche Autobesitzer, ihre Fahrzeuge auf privatem Grund oder auf den baupolizeilich bewilligten Abstellplätzen zu parkieren.

Lindauer Trinkwasser erfüllt hohe Qualitätsanforderungen

Alle Trinkwasserproben, welche durch das Kantonale Labor Zürich erhoben und untersucht wurden, erfüllten die gesetzlichen Anforderungen. Die chemischen und mikrobiologischen Werte lagen alle weit unterhalb der gesetzlich festgelegten Grenzwerte. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei und entspricht der Lebensmittelgesetzgebung.

Weitere Informationen zur Trinkwasser-Qualität von Lindau, Winterberg, Kempittal-Grafstal und Tagelswangen finden Sie unter www.wasserqualität.ch

Haben Sie noch Fragen, rufen Sie uns an unter Telefon 052 345 19 34.

Hansruedi Fehr

Januar-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 19. Dez.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 29. Dez.

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

- Aktenauflage Gemeindeversammlung
- Teilrevision regionaler Richtplan Verkehr; Reitweg Zell - Turbenthal, Aufhebung Umfahrung Kollbrunn, Erholungsparkplatz Eschenberg, Verlegung Radwege Winterthur, Verlegung Wanderweg Illnau

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden.)

Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45, info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10, schulsekretariat@schule-lindau.ch www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien bleibt die Schulverwaltung geschlossen.



Erinnerung

Konzertabend mit dem AMAR QUARTETT

Anna Brunner, Violine, Igor Keller, Violine, Hannes Bärtschi, Viola, Péter Somodari, Violoncello



Das AMAR QUARTETT spielt folgende Werke:

Joseph Haydn [1732-1809]
Streichquartett op. 74, 3 in g-Moll «Reiter-Quartett»

Franz Schubert [1797-1828]
Streichquartett G-Dur D887

Ernest Bloch [1880-1959]
'Night' aus 'Paysages' für Streichquartett

Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr
Kirche Lindau

Türöffnung: 16.30 Uhr
Eintritt: Fr. 25.– / 15.– / Familien 50.–

Reservation: 052 345 21 79 oder 052 347 15 03
oder forum@lindau.ch



Advent, Advent

Das Volg-Team Grafstal lädt Sie alle ganz herzlich zur Eröffnung seines Adventsfensters ein! Tragen Sie es sich doch jetzt schon in der Agenda ein: am Montag, 19. Dezember ab 17 Uhr erwarten wir Sie gerne zu einem Apéro. Selbstverständlich bleibt der Laden an diesem Abend bis um 20 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Adventsfenster-Besucher!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6.30 durchgehend bis 19.30 Uhr
Samstag: 7.30 durchgehend bis 18 Uhr

Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche, besinnliche Adventszeit!

Ihr Volg-Team Grafstal



Wir gratulieren

zum 97. Geburtstag

am 28. Dezember
Herr Ernst Graf
Tagelswangerstrasse 12 in Lindau

AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen

Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch

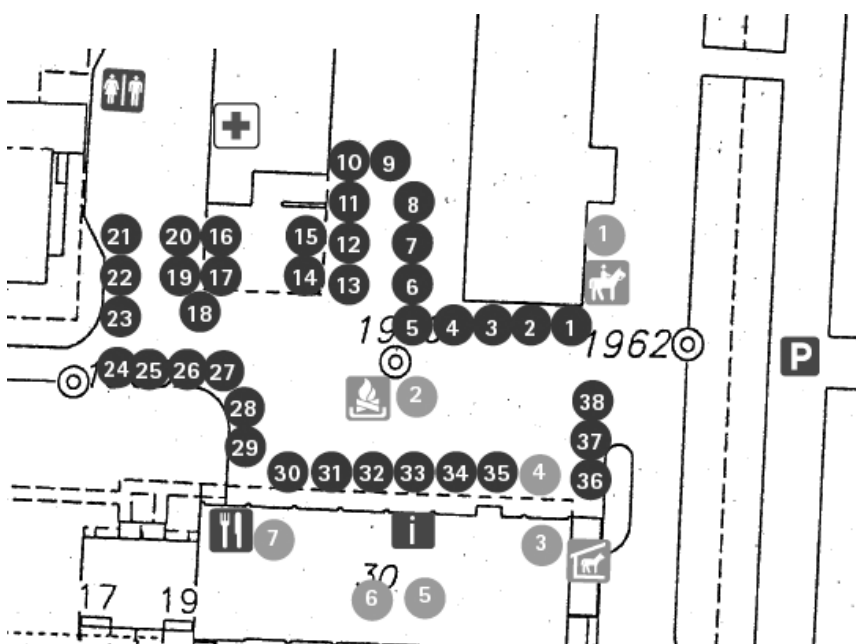
Strickhof Advents-Markt 8. Dezember

Programm

- **16 – 21 Uhr**
 - Adventsmarkt
 - Festwirtschaft (Adventsstübli)
 - Ponyreiten, Kinder backen Brötchen (Pause von 17.30 – 18.10 Uhr)
- **16.45 – 17.30 Uhr**
Führung durch den Ausbildungs- und Versuchsbetrieb
- **17.30 – 18.10 Uhr**
Eröffnung Adventsfenster: Begrüssung durch Ueli Voegeli, Direktor vom Strickhof, anschliessend tierisch spannende Advents-Geschichte von Guido Anliker, Diezikon
- **18.10 – 21 Uhr**
Adventsfenster-Schmaus offeriert vom Strickhof
- **18.30 – 19.15 Uhr**
Führung durch den Ausbildungs- und Versuchsbetrieb
- **19.15 – 19.25 Uhr**
Grusswort von Fritz Jenzer, Gemeindepräsident Lindau

Aktivitäten (helle Kreise)

- 1 Ponyreiten; Beatrice Kägi, Winterberg
- 2 Adventsfeuer zum Verweilen, Adventslieder Strickhof; Lernende Fachangestellte Gesundheit
- 3 Adventsfenster mit Kindergeschichte; Guido Anliker, Diezikon
- 4 Adventsfenster-Apéro, offeriert vom Strickhof
- 5 Kinder backen; Strickhof
- 6 Kinderschminken; Kinderhaus Strickhof
- 7 Adventsstübli; Strickhof-Verein



Übersichtsplan des Adventsmarktes auf dem Strickhof

Marktstände (dunkle Kreise)

- 1 Degustation und Verkauf «Winzers Weinsuppe»; Maya und Edi Frauenfelder, Henggart
- 2 Handgemachte Glasperlen, z.T. zu Schmuck usw. verarbeitet; Gefilztes in allen Variationen; Monika Denzler, Nänikon
- 3 Klöppelarbeiten; Heidi Baenninger, Attikon
- 4 Traktörli aus Metall, Unterstellböckli, div. Metallgegenstände; Lernende in Ausbildung am Strickhof
- 5 Weihnachtliches aus Eisen, Draht, Beton und Schwemmholz; Nadia Onorato, Formundanders, Grafstal
- 6 Schmuck, Geschenke, Dekorationen für Haus und Garten; Ursula Stauer, Winterthur
- 7 Dörrobst, Dörrgemüse, Konfitüre, Fotokarten und Weihnachtsdeko; Bettina und Corinna Hotz, Bläsihof, Winterberg
- 8 Brot, Schübli, Konfitüre, Weihnachtsguetsli, Birnenweggen Traubenkernsäckli, verschiedene Mehlsorten; Monika Ott und Maya Grunder, Trüllikon
- 9 Selbstgebastelte Igel-Gegenstände zu Gunsten unserer ehrenamtlich geführten Station. z.B. Mützen, T-Shirts, Pullover, Igelfiguren, Servietten usw.; Gabriela Polizzi, Ehrenamtliche Igelstation, Grafstal
- 10 Kinderrucksäckli, Steinsäckli als Pinguin, Wollsocken v.a. Gestricktes, Genähtes, geschnitzte und gesägte Holztierli, versch. aus Holz und Fotokarten; Gerda Fritschi und Trudi Morf, Embrach
- 11 Geschenke aller Art von Hand kreativ verarbeitet, auf Holz, Terrakotta, Karton, Stein und Glas mit div. Natur- und Bastelmaterialien usw.; Ursula Hametner, Winterthur
- 12 Waffeln, selbst genähte Handtaschen, Socken, Baumschmuck, Sterne, Karten und Bilder; Christina Kierysch, Tagelswangen
- 13 Genähtes, Senf und Quittengelee, Gedrechseltes wie Füllfeder und Kugelschreiber, Geschenke und Dekoratives aus Holz; Silvia Döbeli, Dübendorf und Paul von Atzigen
- 14 Verschiedene Sirupsorten, Konfekt, Brezeln; Lernende der Bäuerinnenschule Strickhof
- 15 Weihnachtsguetsli, Pralinés, Konfitüren, Birnenbrot, Sirup sowie Chäs- und Spinatchüechli; Hanni Hofmann, Winterberg
- 16 Geschenkkideen von kuntundbunt.ch: Schals und Lederschmuck für Damen und Herren, bemalte Schmuckdosen, Glasbretter zum Anrichten und Servieren; Petra und Nik Frey, Grafstal
- 17 Strick-Allerlei für Gross und Klein; Irene Stocker, Winterberg
- 18 Rüsenschals aus Wolle, Lederoptik-Handtaschen; Ana Hidalgo, Tagelswangen
- 19 Weihnachtliche Produkte der Kolibrikinde für einen guten Zweck. (Konfitüren, Girlanden usw.); Monika Di Benedetto, Kolibrikinde, Lindau
- 20 Konfitüren und Gebackenes; Daniela Waldesbühl, Tagelswangen

- 21 Holzsterne gross, Backwaren; Stefan Berli, Ebertswil
- 22 Crêpes; Ausbildungs- & Versuchsbetrieb, Strickhof
- 23 Holzsachen, Adventsschmuck, Skulpturen und Diverses; Jakob Flükiger, Rümlang
- 24 Wildsau-Würste aus eigener Jagd; Patrik Brunner, Lindau, Jagdgesellschaft Ilnau-Rossberg
- 25 Kunsthandwerk aus Glas, Baumschmuck, diverse Dekoartikel, Glasperlen und Schmuck; Katharina Schudel, Effretikon
- 26 Strickwaren und Zimi's Pfeffermühlen; Therese Meier, Lufingen-Augwil und Herbert Zimiker
- 27 Artikel für Babies und Kleinkinder; Brigitte Maeder, hits4kids.ch, Dättlikon
- 28 Objekte aus Draht und Eisen; Romi Harder, Tagelswangen
- 29 Fondue-Käse; Andreas von Wyl, Frick + von Wyl GmbH, Lindau
- 30 Strickhof-Alpkäse und -Wein, Degustation; Strickhof
- 31 Schmuck aus Silber, Perlen, Steinen, Seide, Fimo, Leder, Gummi usw.; Catia Gieringer, Creativehome, Tagelswangen
- 32 Holzartikel wie Kerzen, Schneidebretter, Blumenvasen; Lernende in Ausbildung am Strickhof
- 33 Glas, Porzellan und div. Geschenkideen; alles selber handgefertigt oder bemalt; Maya Berger, Winterberg
- 34 Lichtobjekte, Lampen, Laternen und Schmuck selbst gemacht; Theresa Affeltranger, Winterberg
- 35 Div. Bastelsachen, praktische Notizblöckli mit Kugelschreiber, Seifenspender, Serviertablets, Zuckersterne, Leselämpfli, Sterne, Schals; Sonya Tollardo, Winterthur
- 36 Handgemachte Lederfinkli, bestickte Nuscheli, Nuggiketten und bestickte Caps; Sabrina Karli-Schlöpfer, Stick-Traum, Ufhusen
- 37 Selbstgenähte Kindersachen, Windeltäschchen aus Plache; Beatrice Caduff, Lindau
- 38 Advents- und Weihnachtsgestecke; Margrith Kugler, Brütten

Aktion Weihnachtspäckli

Die reformierte Kirche Lindau beteiligte sich bereits zum sechsten Mal an der Aktion Weihnachtspäckli. Dabei wurden wir auch von der katholischen sowie der reformierten Kirche Effretikon unterstützt. Im Namen der notleidenden Menschen in der Ukraine und Moldawien dankt Herbert Müller, Diakon der ref. Kirche Lindau, allen Spendern und Helfern ganz herzlich.



Viele Stunden bevor Jugendliche vom «Together» die Waren verpacken konnten, wurde der Saal im Begegnungszentrum St. Josef in Grafstal «fast» verwandelt durch die «kleinen Berge» von Süßigkeiten, Zahnbürsten, Reis, Mehl usw. Dort waren schon fleissige Helferinnen und Helfer dabei, die gespendeten Artikel zu sortieren. Gegen zwanzig Jugendliche halfen dann tatkräftig einpacken und verkleben, sodass im Raum eine tolle Gemeinschaft entstand und ich gefragt wurde, wann wir bald wieder so etwas machen könnten.

Um 20.30 Uhr waren die Tische wieder leer und die Pakete fein säuberlich im Vorraum gestapelt. Die Helferinnen und Helfer waren ganz erstaunt, dass alles so schnell über die «Bühne» gegangen war.

Ich habe wieder einmal mehr entdeckt, dass sehr viele junge und ältere Menschen aus Lindau und Umgebung die Aktion voll unterstützen und mittragen.

Herbert Müller, Diakon



huusverchauf



4½ Zimmer Maisonette Wohnung mit zusätzlicher Galerie!
Rikonerstrasse 5, 8310 Grafstal

Sonnig, hell, modern, kinder- & familienfreundlich, ruhige Wohnlage in gepflegter Umgebung, Baujahr 2006, überdurchschnittliche Küche, offener, grosszügiger Wohnbereich 35m², Schwedenofen, grosse Galerie mit Dachfenstern 46m², geeignet als Büro, Balkon 12m² mit Weitsicht, Waschküche, separates Kellerabteil, 2 PP in Tiefgarage, Lift, ÖV direkt vor der Haustüre, Schulen, Kindergarten, Läden in der Nähe, Wärmepumpe (tiefe Nebenkosten)

Verkaufspreis CHF 790'000.-
zzgl. 2 PP in Tiefgarage à 25'000.-

Tel. 043 288 61 65
t.fleck@huusverchauf.ch
www.huusverchauf.ch

Huusverchauf
Thomas Fleck
Pfäffikon



Schulbushaltestelle für Kindergartenkinder Grafstal

Nicht nur in Grafstal wurde in den letzten zehn Jahren viel gebaut, sondern auch in den übrigen Gemeindeteilen. Aus der regen Bautätigkeit in allen Ortsteilen resultiert der Zuzug zahlreicher Familien und deren Kindern. In unserer Gemeinde führen wir sechs Kindergärten an fünf verschiedenen Standorten. In den Primarschulhäusern Buck in Tagelswangen und Bachwis in Winterberg werden total 18 Klassen geführt. Im Oberstufenschulhaus Grafstal sind es nochmals 8 Klassen. Aufgrund unserer komplexen Gemeindestruktur ist es jedes Jahr eine neue Herausforderung, die vielen Kinder in die verschiedenen Schulhäuser und Kindergärten einzuteilen. Klar ist auch, dass jedes Jahr einige Schülerinnen und Schüler jeden Alters in einem anderen Gemeindeteil den Kindergarten oder die Schule besuchen müssen. So trifft es immer auch Kindergartenkinder aus Grafstal, die dem Kindergarten in einem anderen Ortsteil zugeteilt werden.

Der Schulweg der Kinder fällt grundsätzlich in die Verantwortung der Eltern (§ 80 der Volksschulverordnung). Der Schulbus wird eingesetzt für Kinder, deren Schulweg für ihr Alter und/oder ihre Entwicklung aussergewöhnlich weit und/oder mit unzumutbaren Gefahren verbunden ist. So werden beispielsweise Kinder von Grafstal mit dem Schulbus nach Tagelswangen in den Kindergarten gefahren.

Seit einigen Jahren wurde der Standort der Schulbushaltestelle in Grafstal für die Kindergartenkinder immer wieder geändert und angepasst. In den letzten zwei Schuljahren befand sich die Haltestelle versuchsweise an der Julius-Maggi-Strasse.

Im Gespräch mit der Schulbusfahrerin Doris Müller hat sich aber gezeigt, dass der Standort an der Julius-Maggi-Strasse ungünstig ist. Der Wendeplatz ist für den Schulbus nicht ausreichend und beim Rückwärtsmanövrieren ist das Sicherheitsrisiko für die Kinder zu gross. Zudem ist die Ausfahrt der nahe liegenden Tiefgarage ebenfalls eine Gefahrenquelle für die Kinder. Nach Begutachtung der ganzen Situation durch den Verkehrsinstruktor unserer Kindergärten, W. Wettach, hat die Schulpflege beschlossen, die Haltestelle an den Schulweg, unmittelbar neben dem Kindergarten Grafstal, zu verlegen.

Jedes Kind in unserer Gemeinde muss auf dem Weg in den Kindergarten eine Strasse benutzen oder überqueren. Der Verkehrsinstruktor hat an verschiedenen Orten in der ganzen Gemeinde gelbe Füsse auf den Boden gemalt, um den Kindern den sichersten und vorteilhaftesten Punkt zur Überquerung der Strassen anzuzeigen.

In den ersten Tagen nach dem Kindergartenstart im Sommer 2011 hat W. Wettach alle Kindergärten besucht. Für jedes Kind wurde der ideale Kindergar-

tenweg geprüft und das richtige Verhalten im Strassenverkehr eingeübt. Dazu waren auch die Eltern eingeladen, gemeinsam mit dem eigenen Kind den Weg zum Kindergarten zu üben, es zu beobachten und mögliche Gefahren mit dem Verkehrsinstruktor zu besprechen.

Die Schulpflege bedauert, dass der Kindergartenweg, im Zusammenhang mit der Verlegung der Schulbushaltestelle Grafstal, bei einigen Eltern grosses Unverständnis ausgelöst hat. Leider ist es uns nicht möglich, den Bedürfnissen aller gerecht zu werden. Der Standort der Haltestelle beim Kindergarten Grafstal scheint uns aber für alle Kindergartenkinder aus Grafstal ideal zu sein, hat doch nun jedes «Chindsgi-Kind» dasselbe Ziel – sei dies der Kindergarten Grafstal oder die Schulbushaltestelle.

Schulprogramm Schule Lindau 2011 – 2015

Schwerpunkte des Schulprogramms

Mit einem Schulprogramm arbeitet jede Schule im Kanton Zürich kontinuierlich an der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Gezielte Massnahmen und Aktivitäten sind auf vier Jahre (eine Schulprogrammperiode) verteilt und werden in einer Jahresplanung konkretisiert und jährlich überprüft.

Das zweite Schulprogramm der Primarschule und Sekundarschule Lindau wurde im Verlauf des 2. Semesters des Schuljahres 2010/11 erarbeitet und vor den Sommerferien von der Schulpflege genehmigt. Im Zentrum stehen Entwicklungsthemen, die sich u.a. durch die externe Schulevaluation im letzten Schuljahr ergeben haben.

Die konkrete Arbeit

Die Schulprogrammthemen werden in Lindau nach den Prinzipien des Projektmanagements bearbeitet. Projektgruppen erarbeiten zu einem Projekt Ziele, planen Massnahmen, setzen diese um und überprüfen die Zielerreichung. Dazu stehen fünf Schulentwicklungstage (je zur Hälfte während und ausserhalb der Unterrichtszeit) pro Schuljahr zur Verfügung.

Neben dieser Arbeitsgruppentätigkeit werden Arbeitsschritte und Aufträge auch an Schulkonferenzen oder in gezielten Weiterbildungen an Schulentwicklungstagen bearbeitet.

Damit zum Beispiel die Elternmitwirkung an der Schule Lindau, insbesondere auch an der Sekundarschule, belebt werden kann, startet auf Initiative der «Schuelzyt» dieses Schuljahr eine Projektgruppe, die alle an der Schule Beteiligten miteinbezieht.

Die Herausforderung bleibt

Die vom Gesetzgeber geforderte Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes ist in Lindau realisiert. Nun geht es darum, diese Neuerungen zu festigen und wo nötig noch weiter zu entwickeln. Dabei wol-

len wir langfristig unsere Ressourcen besser nutzen und die gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit fördern.

Die konkreten Entwicklungsthemen, welche im Schuljahr 2011/12 geplant sind, können Sie auf der Homepage www.schule-lindau.ch unter Schwerpunkte Schulprogramm nachlesen.

Adventszeit

Traditionell werden in der Vorweihnachtszeit die Häuser geschmückt, es wird gebastelt, gebacken und gesungen. Auch in den Schulhäusern sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange. Bereits hat das erste Adventssingen in den Schulhäusern Buck und Bachwis stattgefunden. In der Vorweihnachtszeit sind die Eltern herzlich eingeladen, an einem Morgen in der Woche mit den Kindern mitzusingen und sich auf die beschauliche Adventszeit einzustimmen. Jede Woche kommt ein neues Lied hinzu. Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern für die Organisation und Durchführung der vielen stimmungsvollen Anlässe zur Adventszeit.

Schulsilvester

Das alte Jahr endet für die Kinder und Lehrpersonen der Primarschule mit dem Schulsilvester, dem letzten Schultag vor Weihnachten, am 23. Dezember. Der Morgen gehört ganz den Kindern und wird in den beiden Schulhäusern sowie den Kindergärten ganz individuell mit einem Spezialprogramm gefeiert.

In der Oberstufe wird traditionell eine Party bereits vor dem letzten Schultag, am Donnerstagabend, 22. Dezember gefeiert. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren. Thema 2011: Walk of Fame.

Die Schulpflege dankt den Teams für die Organisation und Durchführung der Events und wünscht allen viel Spass.

Verhaltensregeln Schulsilvester

Den Schülerinnen und Schülern möchten wir wie immer die Verhaltensregeln in Erinnerung rufen: Sachbeschädigungen, grober Unfug und Belästigungen sind zu unterlassen. Es darf niemand zu Schaden kommen. Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist polizeilich verboten. Das Silvesterreiben liegt in der Verantwortung der Eltern. Zuwiderhandelnde werden zur Verantwortung gezogen.

Die Schulpflege wünscht sich, dass diesem Brauch Sorge getragen wird und sich die Kinder weiterhin an die Richtlinien halten, so dass der Lindauer Schulsilvester auch in Zukunft gefeiert werden kann. Wir danken der Bevölkerung für das dieser Tradition entgegengebrachte Verständnis.

Die Schulpflege wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

*Für die Schulpflege
Nadia Onorato*



Rund 640 Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe besuchen die Schule Lindau in sechs Kindergärten, zwei Primarschulhäusern und einem Sekundarschulhaus.

Für die Ergänzung unseres sonderpädagogischen Teams suchen wir per 16. Januar 2012 oder nach Vereinbarung

eine Heilpädagogin / einen Heilpädagogen (8 – 10 Std.)

oder eine Person mit einer anderen pädagogischen Ausbildung.

In Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Kindergartenlehrperson übernehmen Sie die integrative, sonderpädagogische Begleitung eines Kindergartenkindes.

Für weitere Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Schulleitung der Primarschule Bachwis, Frau Anna Keller, Telefon 052 347 11 14 / 079 213 46 98, Mail anna.keller@schule-lindau.ch. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

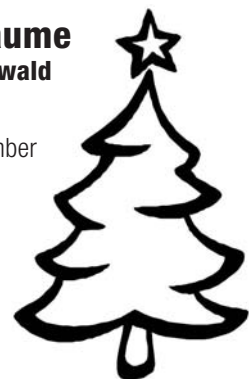
Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Schulverwaltung Lindau, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau.

Mehr über unsere Schule erfahren Sie auch unter www.schule-lindau.ch.

Weihnachtsbäume aus dem Wangenerwald

erhältlich ab 14. Dezember bei Fam. Schmid, Spiegelhof, 8317 Tagelswangen

Neu:
Verkauf CH-Bäume vor dem Rikehus in Effretikon





Freundliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Am Sonntag, 4. Dezember, um 10.45 Uhr in der
Kirche Lindau**

findet die nächste Kirchgemeindeversammlung statt. Alle stimmberechtigten Reformierten sind dazu eingeladen! Zur Abstimmung kommen der Voranschlag 2012 und die Festsetzung des Steuerfusses.

Ökumenischer Adventsgottesdienst Samstag, 3. Dezember, 17.45 Uhr, ök. Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Gemeinsam auf die Ankunft des Herrn warten, ob katholisch oder reformiert, ob jung oder alt. Während des Gottesdienstes findet eine separate Kinderfeier statt. Anschliessend laden wir zum ökumenischen Adventskirchenkaffee ein. Ausgestaltung: Gemeindeleiterin Monika Schmid, Pfr. Leonhard Jost, Pfr. Volker Schnitzler

Advents-Stubete Mittwoch, 14. Dezember 14 Uhr Bucksaal Tagelswangen

«Lichterschein in der Dunkelheit»

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Kirchgemeinde ab 70plus und ihre – auch jüngeren – Partner herzlich ein, mit Musik, Geschichten und vielen Lichtern einen gemütlichen Nachmittag zusammen zu verbringen.

Die Einladungen mit Anmeldetalon werden persönlich verschickt und wir freuen uns, eine grosse Gästeschar im Bucksaal begrüessen zu dürfen.

*Kirchenpflege Lindau, Herbert Müller,
Pfarrer Volker Schnitzler*



Kolibri Adventsmarkt Strickhof, 16 – 21 Uhr

Am 8. Dezember nehmen wir am Adventsmarkt beim Strickhof teil und verkaufen schöne selbst gemachte Sachen der Kolibri-kinder für einen guten Zweck. Wir freuen uns auf einen grossen Andrang!

Verkauf von Claro-Produkten (Fair trade)

Weniger ist mehr

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, was Sie ihren Liebsten zu Weihnachten schenken möchten? Ich bin sicher; werden wir doch schon seit einigen Wochen beim Einkaufen in den Geschäften daran erinnert, dass die Zeit des Schenkens und Feierns näher kommt.

Mit einem Geschenk aus gerechter Produktion und fairem Handel können Sie doppelt Freude bereiten. Die Beschenkten sind nicht nur Ihre Mitmenschen in der Nähe, sondern auch die Kleinproduzenten in der Welt des Südens. Durch Abnahmegarantien, Beratung in umweltgerechter Landwirtschaft und vielem mehr leistet «Claro» einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen dieser Menschen. Sie als Käufer oder Käuferin bekommen für Ihr Geld etwas weniger (quantitativ) beim Kauf solcher Produkte, aber heisst es nicht so schön: «Weniger ist mehr».

Suchen Sie sich unter den verschiedenen Produkten etwas nach Ihrer Wahl aus. Sie finden die Produkte im Schrank-Lädli im Eingangsbereich des Pfarrhauses Lindau. Das Angebot reicht von Bienenhonig, über Tee, Reis, Teigwaren, Schokolade, Pesto, Sugo, Cashjewnüsse, usw.. Kommen Sie vorbei und sehen Sie selber.

Ursula Senn



Fiire mit dä Chline

Eingeladen sind kleine Kinder (ca. 3 bis 5 Jahre) in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Paten... In diesem speziell gestalteten Gottesdienst werden die Kinder miteinbezogen.

Das nächste Fiire mit dä Chline findet wie folgt statt:

Samstag, 7. Januar 10 Uhr Reformierte Kirche Lindau

In diesem Gottesdienst werden wir auf die Drei Könige treffen.



HOLZ-TECH.ch

... macht aus deinem **Tipi** dein **Zuhause**

Peter Gerber Zürcherstrasse 48
8317 Tagelswangen 052 3430332
info@holz-tech.ch

Möbel Küchen Innenausbau

Wir suchen:

Wir suchen freiwillige Mitarbeiter zur Unterstützung für die Fiire-mit-dä-Chline-Gottesdienste oder eventuell auch fürs Kolibri! Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, gerne Basteln, Singen und Interesse an christlichen Themen haben, melden Sie sich doch bei Monika Di Benedetto (dibenedetto@kirche-lindau.ch) oder Gudrun Mandic (mandic@kirche-lindau.ch). Zeitaufwand: ca. zwei - vier Stunden pro Monat.

Familienweihnachten – Die Reise von Maria und Josef

Die diesjährigen Familienweihnachten finden am **11. Dezember** in Grafstal statt!

Treffpunkt: Kirche St. Josef, Grafstal
Zeit: 17 Uhr, der offizielle Teil dauert gut eine Stunde

Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef und erleben die Reise von Maria und Josef nach Bethlehem und treffen Sie dabei auf einige Überraschungen. Die Feier lassen wir mit weihnachtlichen Liedern ausklingen. Bitte warme, der Witterung entsprechende Kleidung anziehen! Im Anschluss gibt es etwas Wärmeres für das leibliche Wohl. Bei sehr schlechtem Wetter wird das Programm entsprechend angepasst. Zeit und Ort bleiben gleich.

Eingeladen sind alle Familien mit Grosseltern, Göttis und Gottis, Tanten und Onkel und natürlich auch alle anderen Interessierten! Bei Fragen stehen Monika Di Benedetto und Sonja Fernandes gerne zur Verfügung (Monika Di Benedetto Telefon 052 385 14 85, dibenedetto@kirche-lindau.ch oder Sonja Fernandes Telefon 052 345 04 57; famelga.fernandes@hispeed.ch)

Helfer gesucht für Familienweihnachten

Wir suchen für die Familienweihnachten Helferinnen und Helfer, die sich beispielsweise ums leibliche Wohl

oder um den Aufbau der Kulissee oder die Kostüme kümmern. Die Familienweihnachten finden am 11. Dezember in Grafstal statt. Interessierte melden sich bitte bei Monika Di Benedetto, Telefon 052 385 14 85, dibenedetto@kirche-lindau.ch

«Wieder bei Sinnen» Zwei Adventsandachten mittwochs, 30. November und 21. Dezember, 19 Uhr, Kirche Lindau

Zum Anfang und Ende der Adventszeit lädt Pfarrer Schnitzler ein, für eine halbe Stunde in meditativer ruhiger Atmosphäre zu Besinnung, zu sich und zu Gott zu finden.

Heiligabend – Christnachtfeier Samstag, 24. Dezember, 16 – 18 Uhr

Adventsfenster in der Kirche und «Wir warten aufs Christkind» – Einkehr für Familien in der Kirche Lindau

Ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, die Krippe in der Kirche in stimmungsvollem Licht zu besichtigen, um 17.00 Uhr verkürzt Pfr. Schnitzler mit einer Geschichte das Warten aufs Christkind. 21.30 Uhr Singen mit dem Ad-hoc-Chor 22 Uhr Christnachtfeier, Kirche Lindau. Zur Einstimmung laden wir Sie herzlich zum Singen weihnachtlicher Lieder ein, das bereits eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst beginnt. Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler, Ad-hoc-Chor Lindau, Gret Hüni, Orgel

1. Weihnachtstag Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis, mit Einzelkelchen; Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler, Gret Hüni, Orgel, Rosa Hess, Saxophon



Haushaltgeräte
W. Schippert AG
IHR PARTNER
Reparatur Service Beratung Verkauf
NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen
Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf
Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch



HAUSHALT!
GERÄTE tawa-elektrogeraete.ch
Electrolux, V-Zug,
Miele, Bosch
Schulthess usw.
aller Marken zu
Super-Preisen
Gratis Telefon **0800 806 600**
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Ersatzwahlen in den Gemeinderat Lindau

Bis heute (Redaktionsschluss «Der Lindauer» 21. November) sind keine Änderungen in den Wahlvorschlägen für die Erneuerung des Lindauer Gemeinderates eingetroffen. Daher wird es voraussichtlich zu einer «stillen Wahl» kommen, das heisst, der Gemeinderat wird die Wahl an einer seiner nächsten Sitzungen vornehmen. Die Amtseinsetzung wird voraussichtlich auf Ende Juni 2012 angesetzt.

Bernard Hosang als Gemeindepräsident

Wir haben ihn im letzten Lindauer ausführlich vorgestellt. Er ist bereit, die Führung der Gemeinde Lindau zu übernehmen und sich mit seiner ganzen Kraft für das Wohl der Gemeinde einzusetzen.

Claudio Stutz als Mitglied des Gemeinderates

Er ist ein «alter» Tagelswanger, war schon 1989 als junger kaufm. Angestellter in der Gemeindeverwaltung tätig und kennt den politischen Betrieb aus seiner heutigen Tätigkeit als Sekretär in der Geschäftsleitung des Kantonsrates. Als aktueller Präsident der SVP Lindau wird er in diesem Lindauer von der SVP vorgestellt. Die FDP – und wie wir wissen auch die SP – begrüssen die Kandidatur Stutz und wünschen ihm Erfolg im Gemeinderat.

Gut besuchter FDP Chlaushock

Am 25. November traf sich die FDP zu ihrem Chlaushock im Café Raindli, Winterberg. Eine beachtliche Schar von 30 Teilnehmern (Mitglieder) begrüsst sich beim Apéro, gespendet von der FDP Lindau.

Danach folgte ein animierter Bildervortrag von Josef Fröhlicher. Er nahm uns mit auf eine Reise ins Universum, mit fantastischen Aufnahmen von Teleskopen, Hubble und anderen Weltraumsonden. Wir besuchten die Planeten in unserem Sonnensystem, sahen uns in der Milchstrasse um und blickten auf ferne Galaxien.

Nach Lichtjahren landeten wir dann wieder auf der Erde zum gemeinsamen Chlaus-Essen.

Abstimmung 27. November

Alle Lindauer Ortsparteien haben sich im Vorfeld dieser für Lindau wichtigen Abstimmung für 2 x JA eingesetzt. FDP und SVP taten dies sogar in Opposition zu ihren jeweiligen Kantonalparteien. Das zeigt, dass sich unsere Ortsparteien für Lindau einsetzen, wenn's nötig ist, sogar gegen die eigene Obrigkeit.

Wie das Ergebnis heute ist, war bei Redaktionsschluss (21. November) noch nicht bekannt. Aber egal wie das Resultat ausfällt, auch nach der Abstimmung gilt: Lindau soll eine attraktive Wohngemeinde bleiben, nicht nur verkehrs- und flughafennah, sondern auch naturnah und erholsam. Dafür müssen wir in den nächsten Jahren weiter kämpfen.

FDP Lindau

Ersatzwahlen in die Sozialbehörde Lindau

Im letzten Lindauer war es zu lesen. Für ein zurückgetretenes Mitglied der Sozialbehörde Lindau ist eine Nachfolge zu wählen. Wir als FDP machen diesen Aufruf, weil der zurückgetretene Roland Widmer seinerzeit durch uns nominiert worden ist.

Sozialhilfe, was ist das?

Die Sozialbehörde ist für die Gewährleistung der persönlichen Hilfe und die Durchführung der wirtschaftlichen Hilfe für alle in Not geratenen Einwohner von Lindau verantwortlich. Gesetzliche Grundlage für diese Aufgaben bilden das Sozialhilfegesetz des Kantons Zürich und die SKOS-Richtlinien. Sie definieren das soziale Existenzminimum.

Die Mitglieder der Sozialbehörde nehmen an Anhörungen mit Hilfesuchenden teil. Dabei geht es in der Regel um die Klärung des Sachverhaltes vor wichtigen und möglicherweise strittigen Beschlüssen der Sozialbehörde.

Zu den Aufgaben der Sozialbehörde gehört auch das Vormundschaftswesen. Es umfasst unter anderem die Errichtung von Beistandschaften, Vormundschaften und weitergehende Massnahmen für Kinder und Erwachsene.

Sozialhilfe, kann ich das?

Wer eine gute Lebensreife, eine richtige Portion Sozialkompetenz gegenüber den Mitmenschen und der Gesellschaft hat, kann diese Aufgabe erfüllen. Es geht um das Erkennen der Lebensprobleme der Betroffenen und die Hilfe zur (unterstützten) Selbsthilfe. Das Sekretariat des Sozialamtes (Gemeindeverwaltung) unterstützt die Sozialbehörde bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

Wer sich für diese Aufgabe zugunsten der in Not Geratenen in unserer Gemeinde interessiert, meldet sich beim Gemeindesekretariat oder bei einem der Parteipräsidenten (www.lindau.ch). Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen läuft am 21. Dezember ab.

FDP Lindau

Garage A. Quici
Kemptthal

 **mazda**

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen, Occasionen
- An- und Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici, Pfäffikerstrasse 32, 8310 Kemptthal
Tel. 052 345 21 48, www.quici.ch, garage@quici.ch



Auszug aus den Versammlungen

Für den durch den Rücktritt von Fritz Jenzer frei werdenden Sitz im Gemeinderat hat die SVP Lindau an ihrer ausserordentlich Versammlung vom 1. November einstimmig ihren Präsidenten Claudio Stutz nominiert.

Die SVP Lindau hat sich zwar gegen die Waterclimbing-Anlage im Schwimmbad Grafstal ausgesprochen. Dem entsprechenden Kreditantrag wurde jedoch an der Gemeindeversammlung im Juni mehrheitlich zugestimmt. Die SVP Lindau trägt diesen demokratischen Entscheid mit und beschliesst auf Antrag, diese Anlage mit dem Sponsoring von zwei Griffen zu unterstützen.

An der Versammlung vom 16. November wurden die Gemeindeversammlungs geschäfte sehr ausführlich diskutiert.

Die Überbauung Plattenächer wurde im Rahmen des Voranschlags und der KITA rege diskutiert und wird bei Vorliegen des Geschäfts sicherlich noch für einigen Diskussionsstoff sorgen.

Der Kreditantrag für die KITA wurde nach geführter Diskussion von der Versammlung abgelehnt. Bemängelt wurde unter anderem, dass die Standortfrage nicht definitiv gelöst ist und bei einer Integration in die Überbauung Plattenächer jährliche Mehrkosten von rund 35'000 Franken anfallen würden.

Die definitive Einführung der Schulsozialarbeit wurde mehrheitlich unterstützt. Angesichts des umfassenden gesellschaftlichen Wandels scheint es, dass dieses Angebot aus der Schule bereits heute schon nicht mehr wegzudenken ist. Die positiven Auswirkungen werden als Unterstützungsressource in Problemlagen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch Lehrpersonen wahrgenommen. Insbesondere von den Lehrkräften wird dieses Angebot sehr geschätzt.

Einzig die Ressourcen wurden in Frage gestellt. Im Vergleich mit der Primarschule Uster, welche rund 2500 Schülerinnen und Schüler umfasst, wird die Schulsozialarbeit mit 300 Stellenprozenten besetzt. Bei uns in Lindau sind nun neu 135 Stellenprozente für rund 650 Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Man kann hier also von einer grosszügigen Lösung sprechen.

Bei beiden Geschäften ist nachzulesen, dass bei der provisorischen Einführung Bundesbeiträge gesprochen wurden und somit die Schwelle etwas tiefer gehalten wurde. Inzwischen wurden die Gesetze (Kinder- und Jugendhilfegesetz, Volksschulgesetz etc.) dahingehend geändert, dass diese Angebote nun zur Pflicht geworden sind. Der Wegfall der Beiträge ist dann natürlich die logische Folge. Für uns als Gemeinde bedeutet dies, dass der Spielraum bei diesen beiden Kreditanträgen nicht mehr gegeben ist und hier eigentlich von einer gebundenen Ausgabe gesprochen werden kann.

Die Hochbauvorsteherin Ruth Alder hat im Anschluss an die Versammlung vom 16. November das Energie-stadtlabel sehr ausführlich vorgestellt. Details erübrigen sich an dieser Stelle. Im Allgemeinen herrschte jedoch die Stimmung, dass die einzelnen Massnahmen durchaus auch ohne Label umsetzbar wären.

Herausgestochen ist jedoch die Einführung von Tempo 30-Zonen. An der Versammlung wurde dieses Vorgehen massiv kritisiert. Es wurde festgestellt, dass diese Vorlage vor einigen Jahren an der Gemeindeversammlung keine Mehrheit gefunden hat und nun auf diesem versteckten Weg eingeführt werden soll. Aus diesem Grund wird der entsprechende Posten im Budget an der Gemeindeversammlung von der SVP Lindau abgelehnt.

Der Terminplan 2012 ist in Kürze auf der Homepage abrufbar. An dieser Stelle wünschen wir für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute.

Kandidatur für die Ersatzwahl in den Gemeinderat

Nach intensiver Suche und Abklärungen ist die SVP Lindau in der glücklichen Lage, den Stimmbürgerinnen und -bürgern folgenden Kandidaten zur Wahl zu empfehlen:

Claudio Stutz ist verheiratet, Vater eines 13-jährigen Sohnes und wohnt mit kurzem Unterbruch seit dem Jahr 1976 in der Gemeinde Lindau.

Nach der Lehre bei den SBB hat er knapp 10 Jahre in verschiedenen Positionen in der Gemeindeverwaltung Lindau gearbeitet. Seit nunmehr 12 Jahren ist er bei den Parlamentsdiensten des Kantonsrates als Bereichsleiter tätig.

Claudio Stutz engagiert sich seit vielen Jahren bei der SVP und präsidiert die SVP Lindau mit Erfolg seit fast 6 Jahren. Seine besonnene Art, sein Bestreben danach, den Konsens zu finden, gegebenenfalls aber auch mit einer gewissen Härte den eigenen Standpunkt zu vertreten, haben ihn allseits als anerkannten Verhandlungspartner bekannt gemacht. Durch seine frühere Verwaltungstätigkeit in Lindau kennt er auch die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde bestens. Sein Engagement in der Partei, seine grossen Kenntnisse der politischen Spielregeln aus seiner Tätigkeit für den Kantonsrat und die Vertrautheit mit seiner Wohngemeinde empfehlen ihn sehr für eine Kandidatur als Gemeinderat in Lindau.

Aus diesem Grund hat sich die Sektionsversammlung ohne Gegenstimme hinter diese Nomination gestellt.

Für die SVP Lindau: Peter Kostrz / Vizepräsident



**Sozialdemokratische Partei
Lindau**

Änderungen in der SP Lindau

Ende Oktober haben die SP Lindau und die SP Illnau-Effretikon an einer gemeinsamen Versammlung beschlossen, in Zukunft enger zusammen zu arbeiten. Die administrativen und «Vereinsarbeiten» werden in Effretikon erledigt. So kann sich die SP Lindau auf die Arbeit in der Gemeinde konzentrieren: auf Sachgeschäfte (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen) und die Wahlen in die verschiedenen Behörden.

Anliegen aus der Lindauer Bevölkerung werden von der SP Lindau auch in Zukunft aufgenommen und -falls sinnvoll- politisch weitergebracht. So ist die Mitarbeit und das Mitdiskutieren auch für LindauerInnen interessant, die nicht Mitglied der SP Lindau sind!

Walter Wintsch ist neuer Präsident

Walter Wintsch ist der neue Präsident der SP Lindau. Er ist prädestiniert für dieses Amt, weil er die Gemeinde und viele EinwohnerInnen bestens kennt. Unter seiner Leitung wird die SP Lindau die politische Arbeit engagiert weiterführen.

*SP Lindau Walter Wintsch, Präsident
Hans-Peter Fürst, ehem. Präs.
splindau@spzuerich.ch*

Einladung zum Racletteschmaus!

**Sonntag, 11. Dezember, ab 18 Uhr
Emdwies Lindau (Pavillon Neuhofstr. 6)**

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen zum bereits traditionellen Raclette der SP Lindau. Eine gute Gelegenheit, sich mit Leuten aus der Gemeinde zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen. Mitglieder aus den Gemeindebehörden ermöglichen eine angeregte Diskussion zwischen den Portionen.



Damit wir die richtige Menge Kartoffeln kochen können, bitten wir um Anmeldung per Telefon oder Mail (siehe unten) bis zum 7. Dezember. Käse ist genügend vorhanden! Sollten Sie sich spontan entscheiden, hat es sicher trotzdem genug – auch für Sie!

Die SP Lindau wünscht Ihnen allen ruhige und besinnliche Adventstage.

Anmeldungen an:

Heinz Aerni: 052 345 10 65

*SP Lindau, Walter Wintsch, Präsident
splindau@spzuerich.ch*

Tagelswangen 2012 hautnah

26. – 28. Oktober 2012

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen der breiten Bevölkerung hautnah!

Bringen Sie sich ins Gespräch mit einer originellen, schönen, faszinierenden, spannenden, interessanten, bleibenden Darstellung Ihres Handwerks oder Ihrer Dienstleistung.

Der Gewerbeverein Illnau-Effretikon und Umgebung bietet Ihnen im Rahmen der Gewerbeschau 2012 die Plattform dazu.

Machen Sie mit! Melden Sie sich an.

**(Anmeldefrist 31.
Dezember 2011)**

Weitere Informationen erhalten Sie über sekretariat@gvie.ch oder 052 343 17 73



**PNEUHAUS
WEGMANN**
8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Blumenboutique

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten
an Sträuchern
und Bäumen**

Gartenbau
Bietenholzstr. 3
8307 Effretikon
Tel. 052 343 65 65

Blumenboutique
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon
Tel. 052 343 21 62



Spitex-Umzug

Alle Mitarbeiterinnen haben zugepackt, als in der ersten Novemberhälfte der Umzug vom Stadthaus ins neue Zuhause im Alterszentrum vollzogen wurde. Die neuen, hellen Spitex-Räumlichkeiten befinden sich nun im «alten» Teil des Bruggwiesen. Sie benützen den Eingang vom Märtplatz her (Haus-Nr. 19, siehe Foto). Die Spitex ist im Erdgeschoss, gleich rechts nach dem Eingang zu finden.



Hier ist der Eingang zu den Spitexräumlichkeiten vom Märtplatz her, Haus Nr. 19.

Sehr viele Interessierte haben am «Tag der offenen Tür» vom

Samstag, 11. November die Gelegenheit genutzt, sich vom neuen Alterszentrum, wovon die Spitex ein Teil ist, ein Bild zu machen. Betreut werden die «Lindauer»-Klienten auch weiterhin von «unserem» Personal. Geändert hat lediglich die Telefonnummer, unter welcher Sie uns erreichen. Sie lautet:

052 355 57 00

und Sie finden sie auch immer auf der vorletzten Seite des «Lindauer». Die telefonische Erreichbarkeit hat nicht geändert und lautet wie folgt:

Montag – Donnerstag 08.00 – 10.00 Uhr und
15.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.00 – 14.00 Uhr
durchgehend

Der Vorstand dankt dem ganzen Team für das Engagement für die «Züglete». Personal und Vereinsleitung trifft sich Anfang Dezember im «Conelli» und bei einem anschliessenden Jahresessen.

Spitex-Lindau
Vorstand

Noch mehr Adventsfenster...

...in Lindau

Auf der Liste im letzten Lindauer fehlten noch einige Adventsfenster. Hier die Ergänzungen:

Do 1.12. Fam. Sauteur, Lindengüetli
Sa 3.12. Fam.ENZLER, Forenweg 3, ★ ab 18 Uhr
Mo 5.12. Fam. Keller, Neuhofstr. 1a
Di 6.12. Fam. Keller, Neuhofstr. 1a, ★ ab 18 Uhr
Sa 17.12. Fam. Bindschädler, Forenweg 10
Mi 21.12. Fam. Scherz, Neuhofstr. 1
Fr 23.12. Fam Bruggesser, Neuhofstr. 15

★ Ufwärmerli

Die vollständige Liste für Lindau ist erhältlich bei Karin Meier, im Chrummenacher 17.

...in Winterberg

Sa 17.12. Fam. Schläpfer, Eichweid 3
Mi 21.12. Fam. Hocevar, Schnällböcklerstr. 29

Rückenbeschwerden?

Rückengymnastik mit Gleichgesinnten
in effizienten Kleingruppen

Mittwoch 8:30, 17:30, 18:30 oder 19:30
Turnraum Kindergarten Lindau

Rufen Sie mich noch heute für ein
Probetraining an – Ihrer Gesundheit
zu Liebe!



VIF Vitaltrainings
Simone Tobler

In Reben 9, 8315 Lindau
T 052 345 34 73
M 076 507 34 73
www.vif-vitaltrainings.ch
info@vif-vitaltrainings.ch

Neu beim Coiffeur

Donnerstags bis 19:00 Uhr geöffnet.
Zur Entspannung erhalten Sie
eine Wellness- Kopfmassage (5.-) im
turbulentem Dezeber gratis.

**SILVIA
COIFFURE**

SILVIA MANDIC | NEUHOFSTR. 8 | 8315 LINDAU
PHONE: 052 345 08 57

Info: Betriebsferien vom 16. – 30. Januar 2012



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Vor 25 Jahren: Erste Grünabfuhr in der Gemeinde

Im Herbst 1986 fanden erstmals Grünabfuhr in der ganzen Gemeinde statt. In Abständen von zwei Wochen wurde dreimal das kompostierbare Material analog der Kehrriechtour eingesammelt. Somit konnten etwas über 16 Tonnen an den Kompostierplatz bei der Kläranlage Mannenberg, Effretikon, abgeliefert werden. Die kurzen Transportwege und die grosse Menge Kompostiergut veranlassten die Gesundheitsbehörde Lindau dazu, den Versuch fortzusetzen. Als idealer Tag wurde der Dienstag, ein Tag vor der üblichen Kehrriechtour, bezeichnet. Gemeinderat Renato Mantegazzi betonte damals dazu, dass

das Kompostieren im eigenen Garten nach wie vor das sinnvollste Unternehmen sei.

Und wie sieht es nach 25 Jahren aus? Katharina Ochsner aus Winterberg, Bürolistin für die Kompostierer, hält Rückschau auf einen Spitzen-Sammeltag im Oktober. Bei dieser Grüngutsammeltour und auf dem Platz in Winterberg waren es gegen 20 Tonnen, notabene an einem Tag!

Übrigens machte vor 25 Jahren die Gemeinde den Eindruck einer «glasigen Gesellschaft». Während eines Jahres warfen die Lindauer gesamthaft 59 Tonnen Altglas in die Sammelcontainer. Knapp die Hälfte kam aus Tagelswangen. Winterberg und Lindau lieferten je 12 Tonnen und Grafstal 8 Tonnen. Warten wir gespannt auf die Zahlen aus dem laufenden Jahr.

Verein LindauLebt



Einladung zum Jass- und Spielnachmittag

Wann: Dienstag, 13. Dezember,
ab 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Mehrzweckraum im Ref. Pfarrhaus in
Lindau

Auf hoffentlich zahlreichen Besuch freuen sich die Ortsvertretung der Pro Senectute und die beiden Kirchgemeinden.

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:
Dienstag, 17. Januar 2012, Dienstag, 7. und 28. Februar 2012

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Yvonne Pulfer

Noch bis zum **31. Januar 2012** stellt die in Winterberg wohnhafte Künstlerin **Yvonne Pulfer** ihre Bilder in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

elewe.ch **Elektro Wegmann**



**Elektroinstallationen
TV, Telefon, Netzwerk
Installationskontrollen
Elektro- Thermografie**

Adresse: Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
052 / 343 49 86

Werkstatt: Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
wegmann@elewe.ch

Enjoy-it



Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch



Ärztlicher Notfalldienst

Donnerstag,	1. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. Chr. Moelter	052 343 66 88
Samstag,	3. Dez.	12 – 22 Uhr	Rappenstrasse 4, Effretikon	
Sonntag,	4. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. J. Spangenberg	052 343 20 19
			Märtplatz 3, Effretikon	
Donnerstag,	8. Dez.	8 – 22 Uhr	Frau Dr. H. Bialowons	044 833 42 21
Samstag,	10. Dez.	12 – 22 Uhr	Bahnhofstrasse 48, Dietlikon	
Sonntag,	11. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. M. Canonica	044 833 11 33
			Stationsstrasse 11, Brüttisellen	
Donnerstag,	15. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. Ch. Willi	052 346 17 11
Samstag,	17. Dez.	12 – 22 Uhr	Lättenstrasse 11, Illnau	
Sonntag,	18. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. D. Müller	044 835 20 28
			Bromackerstrasse 9, Dietlikon	
Donnerstag,	22. Dez.	8 – 22 Uhr	Praxis Bozzone	044 835 25 00
			Hegnaustrasse 30, Wangen	
Samstag,	24. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. J. Riediker	052 343 46 86
			Illnauerstrasse 10, Effretikon	
Sonntag,	25. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. F. Baumann	052 345 26 33
			Ankengasse 2, Brütten	
Montag,	26. Dez.	8 – 22 Uhr	Praxis Hartmeier	044 838 60 38
			Rebhaldenstrasse 9, Bassersdorf	
Donnerstag,	29. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. K. Baumann	052 343 77 55
			Dorfstrasse 11, Effretikon	
Samstag,	31. Dez.	8 – 22 Uhr	Dr. A. Siegrist	052 343 81 21
			Rikonerstrasse 32, Effretikon	

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar:
Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr 052 345 21 56
(übriqe Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 355 57 00

Mütterberaterin:

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Manuela Staubli, Katia Bodmer

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelsswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar-Nummer	Montag, 12. Dez.	Montag, 19. Dez.	Donnerstag, 29. Dez.
Februar-Nummer	Montag, 16. Jan.	Montag, 23. Jan.	Donnerstag, 2. Feb.
März-Nummer	Montag, 13. Feb.	Montag, 20. Feb.	Donnerstag, 1. März.

Veranstaltungen

Sonntag,	4. Dezember	Forum: Amar Quartett, Konzertabend, 17 Uhr, Kirche Lindau
Mittwoch,	7. Dezember	Restaurant Riet: Fondue-Abend
Mittwoch,	7. Dezember	Pro Senectute: Adventsausfahrt
Donnerstag,	8. Dezember	Strickhof Adventsmarkt, 16 – 21 Uhr
Sonntag,	11. Dezember	SP Lindau: Raclette-Schmaus, ab 18 Uhr, Emdwis, Lindau
Dienstag,	13. Dezember	Pro Senectute: Jass- und Spielnachmittag, 14 Uhr, Mehrzweckraum Pfarrhaus Lindau
Mittwoch,	14. Dezember	ref. Kirchenpflege Lindau, Adventsstubete, 14 Uhr, Bucksaal
Freitag,	23. Dezember	Schulsilvester
Samstag,	31. Dezember	Kirche Lindau: Altjahresabend (Silvester), 18 – 18.30 Uhr, Kirche Lindau (mehr im Januar-Lindauer)
Sonntag,	1. Januar	Kirche Lindau: Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr (Genaueres in der Januar-Ausgabe am 29. Dez.)



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagausgabe:

3. Dezember



Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.

Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
 jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
 jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Papier-sammlung



Winterberg/Kleinikon/Grafstal:
Freitag, 16. Dez. (Turnverein Grafstal
 Kontaktperson: 079 / 338 94 49)

Eschikon/Lindau/Tagelswangen:
Samstag, 17. Dez. (Turnverein Grafstal
 Kontaktperson: 079 / 338 94 49)

Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird **nicht** mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapackungen). Die Sammlung wird durch Jugendorganisationen durchgeführt, achten Sie darauf, dass die Bündel nicht zu schwer sind!

Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 8. Dezember, 11.30 Uhr
 Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 11 51

im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 15. Dezember, 11.30 Uhr
 Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 343 43 93

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 22. und 29. Dezember, 11.30 Uhr
 Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 01 51



Bereitstellung erst am Sammeltag!



Bitte beachten Sie, dass Kehrrechtsäcke und Kleinsperrgut erst am Sammeltag, d. h. am Mittwoch ab 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen sind.

Wenn der Abfall bereits am Vorabend an der Strasse steht, werden insbesondere die Säcke oft von herumstreunenden Tieren «bearbeitet» und es kommt zu unschönen und übelriechenden Abfallhaufen. Helfen Sie mit, solche Situationen zu verhindern!

Ihre Mitbewohner in der näheren Umgebung, aber auch der Abfuhrunternehmer sind Ihnen dankbar dafür!

Bauamt Lindau